

LEITBILD

**KINDERGARTEN
SPRENGEL BRUNECK**



UNSERE MISSION



Unsere Mission richtet sich nach dem von uns festgestellten Bedarf der Gesellschaft. Indem wir unsere Mission erfüllen, leisten wir einen wichtigen Beitrag für die übergeordneten Systeme, in die wir eingebettet sind.

Wir fördern die Entwicklung einer gesellschaftlichen Haltung, die geprägt ist von Offenheit und Gleichwertigkeit. Dementsprechend leisten wir einen Beitrag zur Entwicklung einer Gesellschaft, in der Menschen bedingungslose Zugehörigkeit und Wertschätzung erfahren. In diesem Sinne sollen Kindergärten Lebensumfeld sein, in dem Menschen die Voraussetzungen und Rahmenbedingungen vorfinden, die es ihnen ermöglichen sich in ihrer Ganzheit zu entwickeln und wirksam zu sein.

Wir übernehmen innerhalb der Gesellschaft Verantwortung für die Entwicklung einer Kultur, in der Erwachsene für sich, für ihre Mitmenschen und für das gemeinsame Ganze (System) Sorge tragen, indem wir:

- für Kinder Lebensräume schaffen, in denen sie selbstwirksam sind und sich so erleben.
- Kinder stärken und ihre Selbst- und Sozialkompetenzen, sowie ihre Fachkompetenzen fördern.
- Kindern Gemeinschaftserfahrungen ermöglichen und dadurch die Sozialisierung von Kindern begleiten.
- mit Eltern bzw. Erziehungsverantwortlichen Vertrauen aufbauen, um für die Entwicklung des Kindes im Sinne der Mission gemeinsam Verantwortung zu übernehmen.

UNSERE IDENTITÄT



Unsere Identität entwickelt sich aus unserer Mission und gibt Auskunft darüber, wer wir in der Gesellschaft sind, wenn wir unsere Mission ausführen.

Wir sind eine lernende Organisation

Es ist uns ein Anliegen, uns entsprechend den gesellschaftlichen Veränderungen und Notwendigkeiten weiterzuentwickeln. Qualitätsentwicklung ist ein wichtiges Merkmal unseres Systems. Wir sehen es als unseren Auftrag, Menschen in ihrer persönlichen und gemeinsamen Entwicklung zu ermutigen, zu stärken und zu unterstützen. Dabei ist uns bewusst, dass eine konstruktive und offene Lern- und Fehlerkultur eine wichtige Voraussetzung dafür ist.

Wir sind ein Ort der Entwicklung und Bildung

Wir gestalten Lebensräume und Lernräume, in denen sich Kinder und Erwachsene ganzheitlich entwickeln, entfalten und einbringen können. Lernen und Entwicklung steht für uns im engen Zusammenhang mit Beziehung und Bindung. Gerade deshalb schaffen und gestalten wir Sozialisierungsräume, in denen Gemeinschaft gelebt wird.

Wir sind Experte im Bereich der Frühpädagogik

Wir sind Netzwerkpartner

Als solche verfolgen wir das Ziel mit unseren Partnersystemen das Wohl des Kindes zu fördern und zu sichern. Die Kinderrechte sind für uns dabei ein wichtiges Referenzsystem.

Wir sind Zukunftsgestalter

Als solche übernehmen wir für die Gesellschaft Verantwortung. Wir sehen unsere Mission als gesellschaftlichen Auftrag, der uns motiviert zu gestalten und mitzugestalten.

UNSERE WERTE



Werte und Prinzipien geben uns in unserem Handeln Orientierung. In unseren Entscheidungen und Handlungen lassen wir uns von ihnen leiten.

Verantwortung

Verantwortung bedeutet für uns in erster Linie Beiträge für das System zu leisten, die sich aus dem Auftrag des Systems ableiten. Aus der Verbindlichkeit zum System heraus kommen wir unseren Funktionen und Aufgaben verantwortungsvoll und pflichtbewusst nach. Initiative ist ein wichtiger Bestandteil von Verantwortungsübernahme. Damit wir Verantwortung übernehmen können, brauchen wir Handlungsspielräume und Autonomie. Diese gilt es zu achten und zum Wohle des Systems zu nutzen und einzusetzen. Wir haben Vertrauen, dass unsere Kolleginnen und Kollegen im besten Wissen und Gewissen entscheiden und handeln. Gerade deshalb brauchen wir klare Referenzsysteme, die uns gemeinsame Orientierung geben. Wir fordern Verantwortungsübernahme auch ein.

Offenheit

Offenheit bedeutet für uns mit offenen Augen durch die Welt zu gehen. In diesem Sinne nehmen wir Entwicklungen und Veränderungen der Gesellschaft, deren Teil wir sind, wahr und reflektieren sie in Verbindung mit unserem Auftrag und unseren vereinbarten Referenzsystemen.

Wir sind offen für Veränderung, gerade weil wir wissen, dass Veränderung Entwicklung bedeutet. Wenn wir offen sind, dann können wir auch voneinander und miteinander lernen, da es uns bei Bedarf gelingt einen Perspektivenwechsel vorzunehmen und uns in die Rolle anderer hineinzuversetzen. Flexibilität ist für uns Ausdruck von Offenheit. Eine offene Haltung ist außerdem Voraussetzung dafür, dass wir auch eigene Muster erkennen und diese bewusst hinterfragen. Dies ermöglicht es uns, uns lösungszentriert und zukunftsorientiert weiterzuentwickeln, statt problemzentriert auf der Symptomebene hängen zu bleiben.

Achtsamkeit

Achtsam sein bedeutet für uns, in der Haltung des Respektes und der Wertschätzung wahrzunehmen und anzuerkennen, was ist. Wenn wir offen benennen, was ist, dann können wir uns im Sinne des Auftrages in gemeinsamer Verantwortung entwickeln. Dementsprechend ist es wichtig, dass wir unserer Wahrnehmung durch eine offene und ehrliche Kommunikation Ausdruck verleihen, damit auch andere daran teilhaben können. Auch so kann echte Kollegialität gelingen. Die Selbstwahrnehmung spielt dabei eine wichtige Rolle, sie ermöglicht es uns, unser Denken und Handeln zu reflektieren und unsere Persönlichkeit weiterzubilden.

Gleichwertigkeit

Gleichwertigkeit bedeutet für uns in erster Linie, dass wir im Bewusstsein handeln, dass alle Menschen denselben Wert haben und die Würde des Menschen dementsprechend unantastbar ist. Wenn wir in dieser Haltung sind, dann ist und wird Vielfalt und Diversität zum echten Mehrwert. Wir sind uns bewusst, dass Gleichwertigkeit und Gleichheit nicht dasselbe sind. Gerade deshalb denken und handeln wir bei unserer Arbeit im Bewusstsein, dass uns die Gleichwertigkeit der Funktionen und nicht die Gleichheit der Aufgaben ein Anliegen ist. Wir nehmen eine vorurteilsbewusste Haltung ein und sind gleichzeitig bemüht, einen Beitrag zum Abbau von Vorurteilen zu leisten. Unser Einsatz für einen sozialen Ausgleich und eine gerechte Verteilung von Ressourcen ist Ausdruck unserer Haltung im Sinne der Gleichwertigkeit.

Partizipation

Partizipation bedeutet für uns Raum für Mitgestaltung und Verantwortungsübernahme. Autonome Entscheidungen und autonomes Handeln müssen sich nach dem Auftrag des übergeordneten Systems ausrichten. Wenn wir partizipieren, sind wir uns unserer Verantwortung für das System bewusst und setzen unser Potential und unsere Fähigkeiten zum Wohle des großen Ganzen ein.

Authentizität

Wenn wir authentisch sind, ist unser Denken, sind unsere Worte und unser Handeln kongruent. Wir bringen unsere Gedanken, Ideen, Standpunkte und Einwände offen ein, da wir uns bewusst sind, dass wir dadurch wichtige Beiträge für die Entwicklung des Systems leisten. Authentizität bedeutet für uns auch, hinter dem gesellschaftlichen Auftrag des Kindergartens und unserem eigenen Auftrag zu stehen.

Die Werte, die uns verbinden, sind für uns Orientierungshilfe für unsere Entscheidungen und unser Handeln.

Qualität

Qualität bedeutet für uns in erster Linie Bildungsqualität zu entwickeln und zu sichern. Dementsprechend orientieren wir uns an definierten Qualitätsstandards. Evaluation ist für uns ein wichtiges Instrument. Unsere persönliche Weiterbildung ist uns ein Anliegen. Neben dem individuellen Lernen legen wir den Fokus vor allem auch in Richtung kollektives Lernen. Wenn wir uns im Team gemeinsam weiterbilden, dann kann echte Teamarbeit gelingen. Wir sind uns bewusst, dass dies auch bedeutet, dass wir im Prozess fortwährend an unserer Teamkultur arbeiten müssen.

UNSER MENSCHENBILD – UNSER BILD VOM KIND



In unserem Wirken und Handeln lassen wir uns von folgendem MENSCHENBILD leiten.

Jeder Mensch ist einzigartig. Als **soziale Wesen** brauchen Menschen jeden Alters Zugehörigkeit und Beziehungen, um sich zu entwickeln, zu wachsen und zu lernen. Beziehungen sind für die Existenz und die Entwicklung der Menschheit unentbehrlich. Das

Urvertrauen, mit dem der Mensch auf die Welt kommt, ist die Grundlage für seine positive Entwicklung. Gerade deshalb müssen Menschen achtsam damit umgehen und es bei sich und anderen nähren.

Als **lernendes Wesen** ist der Mensch intrinsisch bestrebt, sich weiterzuentwickeln. Neugierde, Wissbegierde und die Motivation, ein Leben lang zu lernen, sind dem Menschen angelegt. Der Mensch ist von Natur aus resilient und anpassungsfähig. Er kann Widerstand aushalten, aus Krisen lernen. In all dem benötigen Menschen Verständnis, Förderung, Begleitung, Ermutigung und Modelle. Der Mensch hat sein eigenes Potential, das er ein Leben lang entfalten kann. Dazu braucht er auch Impulse von Menschen und der Natur.

Als **emotionales Wesen** beeinflussen die Gefühle des Menschen seine Entscheidungen, seine Haltung, seine Werte und seine Handlungen. Humor und Freude sind für Menschen besonders wohltuend. Der Mensch hat das Bedürfnis nach Wirksamkeit. Dementsprechend ist er mit der Fähigkeit ausgestattet, Ziele zu fokussieren und sich dadurch selbst zu verwirklichen.

Kinder sehen wir zusätzlich als Forscher, Entdecker und Gestalter ihrer Welt. Sie sind von Beginn an mit allem ausgestattet, das sie brauchen, um sich selbsttätig und selbstbestimmt ihr Bild von der Welt zu machen, sich Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten anzueignen. Zuverlässige emotionale Bindungen sind Grundlage für die Entfaltung dieser Lern- und Entwicklungspotenziale. Die Entwicklung eines jeden Kindes ist ein einzigartiger Prozess und als solcher sehr komplex.

Herausgeber: Deutschsprachiger Kindergartensprengel Bruneck
Rathausplatz 10, 39031 Bruneck
Tel. 0474 58 23 40
Mail: kgd.bruneck@schule.suedtirol.it

Redaktion und Layout: Sigrid Hasler, Christiane Unterkircher, Maria Obrist, Birgit Brunner, Sylvia Kofler, Edith Oberarzbacher, Kathrin Notdurfter, Andrea Elzenbaumer, Astrid Leiter

Prozessbegleitung: Kathia Nocker